

Alle Bibis nacheinander in 2er Paketen zum Spaziergang mitgenommen. Alles klappt super. Auch das Schleusen. Sie reihen sich mittlerweile relativ routiniert ein. Anstrengend ist lediglich das Losschicken von Paul und den Kindern in den Zoo. Die Bibis wollen Marek ständig die Schuhe ausziehen, Mogli will mit in den Zoo und versucht beim Losfahren unter dem Zaun durchzukommen.

11 Uhr Treffen mit Anna und Fellow auf dem Feld hinter dem Haus. Es klappt super. Anfangs sind Filou, Nala und Indie dabei. Ich bringe Filou nach Hause und hole Coco. Wir machen das ganze für Coco und Filou ist müde, daher Tausch. Indie will nicht mit, also bleibt er kurzerhand da mit Bettina, Fellow und Anna sowie ihrer Tochter Finja.

Coco hält sich zunächst zurück, taut auf. Zum Schluss ist ihm Fellow recht gleichgültig. Ziel erreicht!

Nachmittags mit Caspar und Ambra zu Straßentreff der Nachbarn (spontan, ungeplant). Sie spielen mit Nachbarhund Pauli. Alle beklagen sich über Kläffköter. Ambra und Caspar brauchen ein wenig, taufen auf und haben Spaß.

Nachmittags riesen Treffen bei Anna und Finja im Garten. Coco und Indie dabei. Es ist wie auf dem Rummel. Coco bleibt gelassen. Das Schwierigste ist es die Kinder vom Bobby Car Rasen abzuhalten. Das würde Coco nicht verkraften (Reifen so laut, Nachbarjunge unachtsam derb).

Ein krasser Tag! Paul muss für Dienstreise packen insofern alles parallel: Welpen bekümmern, Kinder versorgen, Haus zerstörungsfrei behalten.

Kinder gegen 20 Uhr im Bett. Wenigstens das... Noch Geschirre nähen.

21 Uhr die erste Keilerei. Natürlich Ambra und Mogli als Feuerstarter. Es flammt kurz auf und es wird heftig gekeilt, dann fährt es sich runter. Nala ist noch 15 Min. achtsam, damit keiner mehr wieder anfängt.